Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (1999-2000)
Heft: 3

Vorwort: Editorial
Autor: Zbinden, Ruth / Petrelli, Silvia

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

von Ruth Zbinden und Silvia Petrelli

Wir wohnen alle irgendwie. Allein, zu zweit, in WG's, modern gestylt, stilecht, grossräumig oder bescheiden, sesshaft oder aus dem Koffer, umgeben von Bildern und Gegenständen.
Daheim in den eigenen, zu Besuch in fremden Räumen, verbringen wir einen guten Teil unseres Lebens mit Wohnen.

Wohnen beinhaltet eigenen Raum zur Verfügung haben, sich zurückziehen können, Menschen bei sich einlassen, etwas gestalten und sich einrichten.

Räume spiegeln unsere Seele. Sie zeigen, wer wir sind oder aber auch, wer wir sein wollen. Wohnen hat mit Identität und Heimat zu tun.

Erwachsen werden und in die erste eigene Wohnung ziehen, Betagt sein und den Schritt ins Altersheim wagen, die eigenen Räume durch einen Krieg verlassen müssen, durch die Lebensumstände obdachlos werden – sind Uebergänge die bewegen und Spuren hinterlassen.

Wir geben uns nicht der Illusion hin, mit dieser FRAZ alle Aspekte rund um das Thema Wohnen und Räume abdecken zu können. Ebensowenig steht uns der Sinn danach, unserer LeserInnenschaft Einrichtungsvorschläge zu unterbreiten. Sich diesem facettenreichen Thema aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln zu nähern ist ungleich spannender.

Just, bei der Entstehung dieses Heftes ist die FRAZ-Redaktion, durch das Ergebnis der Zürcher Frauenzentrum-Abstimmung vom 13.6.1999, unsanft von der Theorie in die Praxis gestossen worden. Das Frauenzentrum und damit auch unser Redaktionsraum ist akut bedroht. Wir müssen uns neu die Frage stellen, wo wir hingehören und wer wir sind. Das kann auch eine Chance sein, die eigene Identität wieder einmal zu überprüfen.